S a t z u n g

zur Aufstellung des Bebauungsplanes

„Dorfgärten“

in Starzach, Ortsteil Felldorf

vom 09. Februar 2015

Der Gemeinderat hat am 09. Februar 2015 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619 (633)) und § 74 Landesbauordnung (LBO) vom 08. August 1995 in der Fassung der Änderung durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. November 2009 (BGBl. S. 615) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. November 2010 (GBl. S. 793, 962), den als Anlage beigefügten

Bebauungsplan

„Dorfgärten“

im Teilort Felldorf

einschließlich der für seinen Geltungsbereich aufgestellten Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgeblich ist der von der planungsgruppe ACER, Johanniterstr. 28/1, 72160 Horb a.N., unter dem Datum vom 12. Januar 2015 gefertigte Plan.

Die vom Gemeinderat beschlossene Begründung zum Bebauungsplan samt der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung des Büros menz-umweltplanung vom 01.09.2014 sowie die Textlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften je vom 29. Januar 2015 sind Bestandteil der Satzung.

Bei der Ausführung der baulichen Anlagen und Außenanlagen sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes einzuhalten. Wer ein in einem Bebauungsplan nach § 9 Abs. 11 Nr. 25 b Baugesetzbuch festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für deren Erhaltung dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden, handelt ordnungswidrig im Sinne von § 213 Abs. 1 Nr. 3 BauGB.

Ordnungswidrig handelt auch derjenige, der Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt (§ 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO).

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisher gültigen bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Satzungen außer Kraft.

Starzach, 09. Februar 2015

Thomas Noé
Bürgermeister